

Samstag

den 28. Juny

1828.

Vermischte Verlautbarungen.

B. 777. (3) E d i c t. Nr. 184.
Von dem Bezirksgerichte der Herrschaft Polland in Unterkrain, wird anmit bekannt gegeben: Es habe wider Johann Matzkovitsch, vulgo Dutman, aus dem Orte Langberg, bey diesem Gerichte Michael Pilleg, von eben daher aus einem begangenen Diebstahl, die Klage von 60 fl. c. s. c., angebracht, und um richterliche Hülfe gebeten. Das Gericht, dem der Aufenboltsort des gedachten Johann Matzkovitsch unbekannt ist, hat zur Austragung dieser Rechtsache auf seine Gefahr und Untosten den Herrn Steuereinnehmer, Johann Rajakovitsch, als Curator bestellt, und zu diesem Ende die Verhandlungs-Tagung auf den 25. d. M. Vormittags um 9 Uhr angeordnet. Johann Matzkovitsch, vulgo Dutman, wird hiemit dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem aufgestellten Curator seine Rechtsbehelfe an Handen zu lassen, oder sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und dem Gerichte namhaft zu machen wissen möge.

Bez. Gericht Polland den 9. Juny 1828.

B. 776. (3) Nr. 1193.
Feilbietungs-Edict.
Zur Bornahme der mit Edict, ddo. 28. März l. J., wegen schuldigen 200 fl. c. s. c., auf den 3. l. M., und 8. July l. J. ausgeschriebenen, auf Ansuchen des executiven Franz Jakopitsch, aber suspendirten zweyten und dritten executiven Feilbietung der zu Malavass, sub Conf. Nr. 11, liegenden, der Herrschaft Kaltenbrunn, sub Urb. Nr. 101, dienstbaren halben Kaufrechtshube, werden über neuerliches Anlangen des Executionsführers, Martin Ziegler, Vormund der minderjährigen Gertraud Ziegler und verhehlchten Jaklitsch, die Tagungen auf den 10. July und 14. August l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Malavass, mit dem Anbange bestimmt, daß, wenn diese Realität bey der zweyten um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, selbe bey der dritten Feilbietung auch unter demselben hint. angegeben werden würde.

Hiezu werden die Kauflustigen und die intabulirten Gläubiger mit dem Besage vorgeladen, daß das Schätzungsprotocoll und die Picitations-Bedingnisse in dieser Gerichtskanzley eingesehen werden können.

R. R. Bezirksgericht zu Laibach am 4. Juny 1828.

Anmerkung. Bey der ersten Feilbietung hat sich kein Kauflustiaer gemeldet.

B. 792. (2) E d i c t. ad Nr. 418.
Von dem Bezirksgerichte Prem wird bekannt gemacht: Es sey in Folge Zuschrift des hohen k. k.

Stadt- und Landrechtes in Krain, ddo. 9. April 1828, Z. 1765, zur Erforschung der Schuldenlast nach der am 29. August 1827 zu Semonhof in diesem Bezirke verstorbenen Frau Antonia Gräfinn Scribani-Rossi, gebornen Freyinn v. Oberburg, die Tagung auf den 30. July 1828, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Bezirksgerichte bestimmt worden, bey welcher alle Jene, welche an diesem Verlasse aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des 814 §. des allg. k. G. B. sich selbst zuschreiben haben werden.

Bez. Gericht Prem den 16. Juny 1828.

B. 791. (2) ad Nr. 967.
Feilbietungs-Edict.

Von dem Bezirksgerichte Wipbach wird bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Franz Grill, Handelsmann zu St. Veit, als Cessionär der Marianna, Wittve Widrich von Losche, die executive Versteigerung des, dem Franz v. Bartelmä Gersch, zu Podaritich eigentümlichen, dem Gute Schwizbessen, sub Urb. Nr. 50, dienstbaren, und auf 1117 fl. M. M. gerichtlich geschätzten Subgrundes sammt Wohn- und Wirtschaftsbgebäuden zu Podaritich, puncto schuldigen 67 fl. 17 kr., c. s. c., berilliget, und hiezu drei Feilbietungstagungen auf den 22. July, 21. August und 22. September d. J., mit dem Anbange bestimmt worden, daß, wenn bey der ersten oder zweyten dieser Tagungen das Pfandgut um den Schätzungswertb oder darüber nicht an Mann gebracht werden könnte, daselbe bey der dritten auch unter dem Schätzungswertbe hint. gegeben werden würde. Es werden demnach die Kaufsliebhaber, und insbesondere die intabulirten Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte zu erscheinen vorgeladen.

Bez. Bericht Wipbach am 20. May 1828.

B. 785. (3) Convocations-Edict.
Von dem kais. königl. Bezirks-Gerichte zu Laibach wird bekannt gemacht: Es seyen zur Erforschung des Passivstandes, von nachbenannten verstorbenen Insassen, folgende Tagungen bestimmt worden, als nach:
Mathias Wettschan, 1/2 Hübler zu Slappe, auf den 4. July, Vormittags um 9 Uhr;
Georg Oblack, Käuchler zu Slappe, auf den 4. July, Nachmittags um 2 Uhr;
Lorenz Zimmermann, Inwohner zu Sabuor, auf den 11. July, Vormittags um 9 Uhr;
Mathias Steppantschitsch, 1/2 Hübler zu Lipaglau, auf den 18. July, Vormittags um 9 Uhr;
Lucas Soper, Inwohner zu Bresowitz, auf

Den 18. July, Nachmittags um 2 Uhr;
Georg Rossan, 1/2 Hübler zu Slavce,
auf den 25. July, Vormittags um 9 Uhr;
Andreas Nebes, 1/2 Hübler zu Srednavaš,
auf den 25. July, Nachmittags um 2 Uhr;
Sebastian Weaver, 1/2 Hübler zu Wisovick,
auf den 31. July, Vormittags um 9 Uhr;
Barthelma Sedan, 1/2 Hübler zu Stranska-
waš, auf den 31. July, Nachmittags um 2 Uhr;
Anton Babnig, Ganzhübler zu Blinze nächst
Kosenbach, auf den 1. August, Vormittags um
9 Uhr; Valentin Babnig, Käufbler zu Drau-
le, auf den 1. August, Nachmittags um 2 Uhr.

Daher alle Jene, welche auf einen die-
ser Verlässe, aus was immer für einem
Rechtsgrunde einen gegründeten Anspruch zu
machen vermeinen, zur Anmeldung und
Darthung ihrer Forderungen an dem be-
stimmten Tage und Stunde hieramts so ge-
wis erscheinen sollen, als sie sich im Wi-
drigen die nachtheiligen Folgen selbst zuzu-
schreiben haben werden. Nicht minder ha-
ben sich sämtliche Schuldner zu diesen Ver-
lässen zur Liquidirung ihrer Schulden an ob-
bestimmten Tagen und Stunden um so zu-
verlässiger anzumelden, als die Schulden der
Ausbleibenden im ordentlichen Rechtswege li-
quidirt, und eingebracht werden würden.

Kais. Königl. Bezirks-Gericht zu
Laibach am 25. Juny 1828.

Z. 781. (3) ad Nr. 153.
Verlautbarung.

Mit Bewilligung der wohlöf. k. k. Do-
mainen-Administration, vom 15. d. M.,
Zahl 2526, wird wegen Vornahme der dies-
jährigen Conservations-Arbeiten in mehreren
Merarial-Gebäuden eine Minuendo-Verstei-
gerung am 2. k. M. July, Vormittags um
9 Uhr, in dem Amtlocale des k. k. Bezirks-
Commissariats der Umgebung Laibachs abge-
halten werden. Wozu die allfälligen Unter-
nehmer zu erscheinen und zur Wissenschaft zu
nehmen haben, daß die Herstellungskosten bey
dem ehemalig Vogatschnig'schen Hause, in der
Salender-Gasse, auf 129 fl. 51 kr., bey der
Hauptwache am Schulplaz auf 31 fl. 44 kr.,
bey dem Militär-Knaben-Erziehungshause
auf 246 fl. 50 kr., und bey dem Badhause
in der Gradiska-Vorstadt auf 70 fl. 43 kr.
veranschlagt worden.

Verwaltungs-Amt der k. k. Fondsgüter
zu Laibach am 20. Juny 1828.

Z. 795. (1) Nr. 969.
Convocations-Edict.

Alle Jene, welche bey dem Verlasse des
am 21. October 1827 verstorbenen Johann

Urch, Besizers einer halben Hube im Dorfe
Iheim, aus was immer für einem Grunde
etwas anzusprechen vermeinen, werden aufge-
fordert, ihre Anforderungen bis zur, oder
bey der hierwegen auf den 14. July d. J.,
Vormittags von 9 bis 12 Uhr hierorts anbe-
raumten Tagssagung bey Vermeidung der Fols-
gen des §. 814 a. b. G. B. geltend zu machen.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Mün-
fendorf am 9. Juny 1828.

Z. 794. (1) Nr. 975.
Convocations-Edict.

Alle Jene, welche bey dem Verlasse des
zu Iheim am 7. Februar 1828 verstorbenen
Matthaus Jersche, gewesenen Halbhüblers,
und lezthin Inwohners, aus was immer für
einem Grunde etwas anzusprechen vermeinen,
haben ihre Forderungen bis zur, oder bey
der hierwegen auf den 14. July d. J., Vore-
mittags von 9 bis 12 Uhr, hierorts anberaum-
ten Tagssagung bey Vermeidung der Folgen
des §. 814 allgemeinen b. G. B. geltend zu
machen.

Vom vereinten Bezirksgerichte zu Mün-
fendorf am 9. Juny 1828.

Z. 773. (3) Widerrufung.

Von der auf den 27. d. M. angeordne-
ten executiven Feilbiethung der Florian
Augustinschitsch-, vulgo Zepez'schen
Hofstatt-Realität zu heiligen Ros-
chus, nächst St. Veit bey Sittich, hat es
einstweilen wegen zugestandener Zahlungsfris-
ten, abzukommen.

Vom Bezirks-Gerichte zu Sittich am
18. Juny 1828.

Z. 784. (3)

Wohnung zu vermietthen.

Auf kommenden Michaeli ist in dem
Hause Nr. 14, in der Stadt, die Wohnung
im zweyten Stocke, bestehend aus fünf ge-
räumigen Zimmern, nebst Küche, Keller,
Speiskammer und Holzlege, auch Stallung
und Heubehältniß, zu vermietthen.

Um das Nähere beliebe man sich in der
Handlung, oder im ersten Stocke des nämli-
chen Hauses, zu erkundigen.

Z. 803. (1)

In dem Hause Nr. 183, in der Stadt,
deutschen Gasse, sind auf Michaeli 1828,
das erste und zweyte Stockwerk zu vermie-
then. Das Nähere hierüber erfährt man in
dem nämlichen Hause, im ersten Stocke, täg-
lich von 10 bis 12 Uhr Vormittags.

Von der Bezirks-Obrigkeit Staats Herrschaft Landstraf im Neustädter Kreise, werden die hier nachstehend verzeichneten Rekrutirungsfüchtlinge, als:

Post. - No.	Vor- und Zunamen des Rekrutirungsfüchtlings	dessen Wohnort	P f a r r e	Haus - No.		Stand
					Alter	
1	Jacob Schuttschik	Altendorf	St. Barthelmä	24	19	ledig
2	Johann Suppanttschik	Zmeine	—	5	19	—
3	Anton Oltsko	Wolfsdorf	—	12	19	—
4	Anton Suppanttschik	Dobrauga	—	4	22	—
5	Joseph Suppanttschik	Zmeine	—	5	22	—
6	Michael Bratovitsch	Mibou	—	19	22	—
7	Martin Rattovitsch	Unter - Bresovig	—	8	21	—
8	Joseph Kaidach	Landstraf	Landstraf	60	19	—
9	Franz Mauritsch	—	—	49	19	—
10	Michael Jordann	Kopriunit	—	2	19	—
11	Martin Laßner	Urschische	—	1	20	—
12	Anton Sallacher	Groß - Bodentz	—	14	20	—
13	Franz Kastlitz	Rufsdorf	—	4	22	—
14	Jerno Lomsche	Globoschiga	Schattesch	1	19	—
15	Johann Lomsche	—	—	8	20	—
16	Martin Stampel	—	—	5	21	—
17	Martin Lomsche	Groß - Malsenze	—	9	19	—
18	Blas Eober	Merelovaz	—	20	20	—
19	Matthias Lomsche	Dobenu	—	7	20	—
20	Martin Oredar	—	—	3	22	—
21	Johann Horvatsch	Schattesch	—	4	21	—
22	Joseph Bregantsky	Bregana	Groß - Dolina	2	19	—
23	Niclas Sterlz	—	—	16	21	—
24	Andreas Sterlz	—	—	18	21	—
25	Joseph Mitolanz	Koritno	—	6	19	—
26	Stephan Kreatschitsch	Ponique	—	16	20	—
27	Stephan Schwinko	—	—	2	20	—
28	Johann Novasell	Bresie bey Bregana	—	19	21	—
29	Michael Butovinský	Groß - zunic	—	1	21	—
30	Marko Slovenz	Ribniza	—	1	20	—
31	Johann Novasell	Groß Dolina	—	9	20	—
32	Anton Novak	J. Heniz	—	4	22	—
33	Johann Unetitsch	Puschendorf	heil. Kreuz	5	19	—
34	Michael Wurja	—	—	5	14	—
35	Anton Wurja	—	—	14	19	—
36	Matthias Wutschitsch	—	—	6	20	—
37	Joseph Serptschitsch	—	—	21	20	—
38	Georg Kus	—	—	1	21	—
39	Martin Kus	Postenavaz	—	3	20	—
40	Matthias Smukoutsch	—	—	4	19	—
41	Johann Steppitsch	Planina	—	4	20	—
42	Johann Hribar	heil. Kreuz	—	13	19	—
43	Johann Waisch	Scherndorf	—	21	19	—
44	Barthelmä Zurschitsch	—	—	24	22	—
45	Anton Hudaklen	Ober - Pirofschig	—	4	19	—
46	Johann Duornig	Pristava	—	1	22	—

hiemit mit dem Besage vorgeladen, daß dieselben ihr Ausbleiben in der Frist von vier Monaten, nämlich bis 8. Julz. l. J., vor dieser Bezirksobrigkeit so gewis zu rechtfertigen haben, als im widrigen Falle gegen sie nach den bestehenden Vorschriften fürgegangen werden wird.

Bezirks-Obrigkeit Staats Herrschaft Landstraf am 14. März 1828.

Literarische Anzeige.

Aus Ludwig Mausberger's Verlag in Wien, ist so eben im hiesigen Zeitungs-Comptoir angekommen, und wolle von den P. T. Herren Pränumeranten in Empfang genommen werden:

Epimani, Bethe und arbeits! 4. Band; Pränumeration für alle sechs Bände in schön gefärbtem Umschlage, broschirt 2 fl. E. M.

Kozebue's Theater, 24. bis 29. Bändchen.

Leben Napoleon Bonaparte's, 5. und 6. Band; wird fortwährend darauf Pränumeration mit 2 fl. E. M. auf 9 Bände, broschirt, angenommen. Dasselbe auf schönem, feinen Post-Druck-Papier, im eleganten, steifen Einbände, der Band à 30 fr. E. M.

Neueste Bibliothek, 149. bis 150. Bändchen. Pränumeration auf das 151. Bändchen mit 20 fr. E. M.

Oesterreichische Jugendbibliothek, 8., 9. und 10. Bändchen; Pränumeration für den ganzen Jahrgang in 24 Bändchen, ungebd. 2 fl. 40 fr. Von denselben ist auch besonders im Pränumerationswege, broschirt, das Bändchen à 10 fr. E. M. zu haben.

Walter Scott, 80. und 81. Band; Pränumeration mit 30 fr. pr. Band.

Desgleichen ist auch aus Schade's Verlag in Wien erschienen, und wolle gleichfalls von den P. T. Herren Pränumeranten in obengenanntem Comptoir in Empfang genommen werden:

Vollständiges Wörterbuch der deutschen Sprache. Von Dr. Theodor Heinius, 1ten Bandes 6tes und 7tes Heft; Pränumeration auf das 8te Heft mit 24 fr. E. M.

N a c h r i c h t

an die (P. T.) Herren Abnehmer und Leser der Laibacher Zeitung und des Illyrischen Blattes.

Mit Ende dieses Monats schlieset sich für die Herren Abonnenten unserer Blätter die erste Jahreshälfte. Diejenigen (P. T.) Herren Abonnenten, welche auch die zweyte Jahreshälfte bezubehalten wünschen, oder auch Jene, welche neu eintreten wollen, werden höflichst ersucht, ihre Bestellungen noch im Laufe dieses Monats an das unterzeichnete Comptoir, oder die ihnen zunächst liegenden Postämter, einsenden zu wollen, um die Stärke der Auflage darnach zu bemessen.

Die Laibacher Zeitung mit dem Amts- und Intelligenzblatte erscheint zweymahl die Woche, und zwar alle Dienst- und Donnerstage; das Illyrische Blatt aber, dem auch das Amts- und Intelligenzblatt beygelegt wird, alle Samstage. Die Redaction wird es sich zur Pflicht machen, die neuesten Ereignisse des In- und Auslandes, so schnell als möglich, ihren Lesern mitzutheilen.

Briefe und Gelder werden portofrey erbeten.

Laibach am 13. Juny 1822.

Edel v. Kleinmayr'scher
Zeitungs-Verlag.